

Gedicht vortragen

- ❖ Suche dir ein Gedicht aus oder nimm das Gedicht auf der 2. Seite „Die Affen“.
- ❖ Lies es dir mehrfach durch. Übe, das Gedicht möglichst flüssig und schön vorzutragen.
- ❖ Benutze dazu die Tipps der **Lernkartei, siehe Seite 2** (~~bekommst du von deiner/m Lehrer/in~~).
- ❖ Trage das Gedicht schön und betont vor und nimm es auf (Handy, Diktiergerät, PC)
- ❖ Präsentiere das Ergebnis deiner Klasse.

Lernkartei Gedichte vortragen

- Gedichte entfalten ihre Wirkung erst beim lauten Vortrag. Durch diesen drückt man sein Verständnis des Gedichts aus und vermittelt eine bestimmte Stimmung.

Tipps zum Vortragen

- Lies das Gedicht zweimal laut durch.
- Notiere dein Verständnis des Inhalts neben dem Gedicht.
- Gliedere das Gedicht gegebenenfalls in Strophen und Verse.
- Probiere verschiedene Betonungen, Lautstärken, Sprechtempi aus. Markiere Pausen und betonte Wörter/Silben (/ kurze Pause, // längere Pause, ...> schneller werden, <... langsamer werden, — betonen).
- Konzentriere dich zunächst auf eine Strophe. Es kann helfen, sich Bilder zu einzelnen Versen vorzustellen.
- Trage den Text laut vor. Es kann helfen, den Rhythmus im Gehen einzuüben.
- Wenn du die erste Strophe mehrfach fehlerfrei vorgetragen hast, beginne mit dem Üben der zweiten Strophe usw.
- Überprüfe deinen Vortrag hinsichtlich seiner Wirkung. Stelle dir ein Publikum vor oder betrachte dich im Spiegel.

Ein Gedicht vortragen

Gedichte entfalten ihre Wirkung erst beim **Vortrag**. Folgende **Betonungszeichen** helfen dabei, ein Gedicht für einen Vortrag vorzubereiten: — Silbe betonen,> schneller werden, <..... langsamer werden, / kurze Pause, // lange Pause.

- A ■** Bereite das Gedicht für deinen Vortrag vor: Gliedere es und probiere verschiedene Betonungen, Lautstärken, Sprechtempi, Sprecherwechsel aus. Trage die überzeugendsten Varianten in den Text mit Hilfe von Betonungs- und Pausenzeichen ein.

Die Affen *Wilhelm Busch*

Der Bauer sprach zu seinem Jungen:

Heut in der Stadt, da wirst du gaffen.

Wir fahren hin und sehn die Affen.

Es ist gelungen

⁵ Und um sich schiefzulachen,

Was die für Streiche machen

Und für Gesichter

Wie rechte Bösewichter.

Sie krauen¹ sich,

¹⁰ Sie zausen sich,

Sie hauen sich,

Sie lausen sich,

Beschnupern dies, beschnupern das,

Und keiner gönnt dem andern was,

¹⁵ Und essen tun sie mit der Hand,

Und alles tun sie mit Verstand,

Und jeder stiehlt als wie ein Rabe.

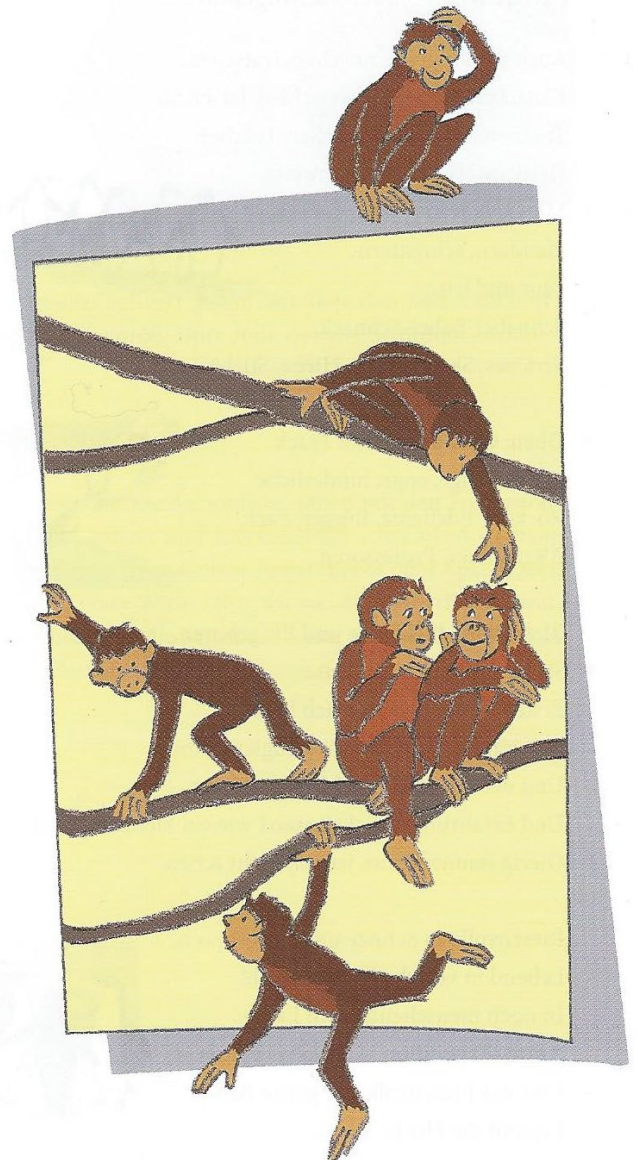
Pass auf, das siehst du heute.

O Vater, rief der Knabe,

²⁰ Sind Affen denn auch Leute?

Der Vater sprach: Nun ja,

Nicht ganz, doch so beinah.



¹krauen: mit den Fingerkuppen sanft kratzen